

Touristen-Protest im Kolosseum: Vance-Besuch sorgt für Chaos!

US-Vizepräsident Vance sagt Kolosseum-Besuch ab; Hunderttausende Touristen protestieren wegen vorzeitiger Schließung.

Kolosseum, Rom, Italien - Ein geplanter Besuch des US-Vizepräsidenten James David Vance im Kolosseum hat am Samstagnachmittag für tumultartige Szenen gesorgt. Auf Grund seines Besuchs wurde die berühmte Sehenswürdigkeit um 17 Uhr geschlossen, zwei Stunden vor der regulären Schließzeit von 19:15 Uhr. Hunderte von Touristen, die auf den Einlass warteten, protestierten lautstark und riefen „Schande, lasst uns rein!“. Vance musste seinen Besuch absagen, sodass lediglich seine Frau für die Besichtigung anwesend war. Dies führte zu einer massiven Enttäuschung bei den wartenden Touristen.

Die Leitung des archäologischen Parks des Kolosseums versprach, den betroffenen Besuchern die Eintrittskarten zurückzuerstatten. Viele Gäste berichteten jedoch, dass sie keine Rückerstattung erhalten hätten, was die Frustration noch verstärkte. Der Vorfall hat zudem einen scharfen Blick auf die aktuellen Herausforderungen im Tourismus in Rom geworfen, insbesondere im Hinblick auf die Wahrnehmungen und Erfahrungen der Besucher.

Verkehrsbehinderungen und Sicherheitsmaßnahmen

Vances Besuch in Rom führte am Freitag bereits zu Einschränkungen im Stadtteil Parioli, einschließlich

Straßensperrungen und Verkehrsbehinderungen. Dies hatte zur Folge, dass sich der ohnehin schon hohe touristische Andrang weiter verstärkt hat. Vor seinem Kolosseum-Besuch traf Vance die italienische Premierministerin Giorgia Meloni und wurde am Samstag im Vatikan von Kardinal Pietro Parolin empfangen. Am Sonntag wird er an der Ostermesse auf dem Petersplatz teilnehmen.

Diese Vorfälle stehen im Kontext eines Rekordjahres für den Tourismus in Rom. Im Jahr 2024 verzeichnete die italienische Hauptstadt 51,4 Millionen Übernachtungen und 22,2 Millionen Ankünfte, was einen Anstieg von 4,5 % bei den Übernachtungen und 5,63 % bei den Ankünften im Vergleich zu 2023 bedeutet. Die Daten stammen vom Ente Bilaterale del Turismo del Lazio, welches die wachsende Beliebtheit Roms auf eine Vielzahl von kulturellen, sportlichen und musikalischen Veranstaltungen sowie die Qualität des touristischen Angebots zurückführt.

Die Herausforderungen des Tourismussektors

Ogleich die Besucherzahlen steigen, gibt es Herausforderungen, denen sich der Tourismussektor in Rom gegenüber sieht. Berichte über Ticketabzocke und unzureichende Rückerstattungen tragen zur Unzufriedenheit bei. Ein berichteter Fall über eine Millionenstrafe für ein Ticketunternehmen unterstreicht die Problematik im Umgang mit touristspezifischen Dienstleistungen. Touristen fordern klare Maßnahmen, um sicherzustellen, dass sie die versprochenen Erlebnisse auch tatsächlich erhalten.

In dieser dynamischen und oft komplexen Umgebung bleibt Rom ein attraktives Ziel, das seinen Besuchern eine faszinierende Mischung aus Geschichte, Kultur und hervorragenden Dienstleistungen bietet. Der anhaltende Anstieg der Tourismuszahlen fördert wirtschaftliche Anreize und schafft neue Arbeitsplätze, was die Stadt zu einem Ort von großem Interesse für Reisende aus aller Welt macht.

Details	
Ort	Kolosseum, Rom, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• www.spiegel.de• www.turismoroma.it

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at